



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Ausgabe 3/2021 September-Oktober-November



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderseite auf
Seite 12

**Erneut mit
Preisrätsel**

**PREIS
RÄTSEL**

Wir halten Kurs



**Liebe Leserin,
Lieber Leser,**

WIR HALTEN KURS. So lautet der Titel dieser Ausgabe.

Momentan gibt es in unserer Region viele Veränderungen. Bei allen Veränderungen halten wir Kurs auf das Kreuz Jesu Christi. Das Kreuz und die Liebe Jesu Christi verbinden uns alle, auch in stürmischen Zeiten. Auf den Seiten 4+5 verabschieden wir uns von Pastor Ralf Altebockwinkel und seiner Familie. Außerdem blicken wir zurück auf den Abschiedsgottesdienst von Pastor Matthias Wilke (S. 6). Gleichzeitig freuen wir uns, dass durch die schnelle Besetzung der Pfarrstelle in Kirchwalsede mit Pastor Hermann Detjen unsere Region gestärkt wird, um Kurs zu halten (S. 8). Pastor De van Nguyen kommt erneut für drei Monate zu uns, um sei-

nen Gastdienst bei uns zu versehen (S. 13). Neues von unserer Evangelischen Jugend mit aktuellen Bildern der Griechenlandfreizeit sehen Sie auf Seite 9. Unser evangelischer Kindergarten in Visselhövede hat Abschied genommen von Frau Erdmann und kann gleichzeitig mit drei neuen Mitarbeiterinnen den bewährten Kurs fortführen (S. 11). Das Preisrätsel für Kinder finden Sie auf Seite 12 und vom 20-jährigen Jubiläum des St. JohannisChores Visselhövede lesen Sie auf den Seiten 18+19. Auch unsere Sybille (S. 22) hat wieder Interessantes zu berichten.

Bleiben Sie gesund und wohlbehütet,

Ihr Pastor Florian Hemme

IN DIESER AUSGABE

AN(GE)DACHT 3

Auf Kurs

VERABSCHIEDUNG 4-5
PASTOR RALF ALTEBOCKWINKEL

ABSCHIEDSGOTTESDIENST 6 PASTOR MATTHIAS WILKE

EHRENAMT 7

VORSTELLUNG PASTOR 8 HERMANN DETJEN

JUGENDSEITE 9

AUS DER REGION

Rückblick Wiedautaufe und Preisrätselgewinner 10

Vorstellung Pastor De van Nguyen 13

Neues aus den KVS und KAPV 16

EV. KINDERGARTEN 11

KINDERSEITE MIT PREISRÄTSEL 12

GOTTESDIENSTPLAN 14

FREUD UND LEID 15+16

AUS VISSELHÖVEDE UND WITTORF 17-19

AUS BROCKEL 20

AUS KIRCHWALSEDE 21

SYBILLE 22

ANSCHRIFTEN 23

HERIBERT LANG
PHYSIOTHERAPEUT / OSTEOPATH

**Haus der
Physiotherapie**

Am Rathaus 2
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62 / 43 06
Fax 0 42 62 / 95 71 45

www.haus-der-physiotherapie.de

**Bente
Bestattungen**

Wir begleiten Sie

Goethestraße 2
27374 Visselhövede
Tel. 04262 / 95 94 99 8
Fax 04262 / 95 48 11 4
info@bentebestattungen.de
www.bentebestattungen.de

Mobile Fußpflege
Zum Wohle Ihrer Füße

Annette Buck
Fachfußpflegerin

Odeweger Dorfstr. 19
27308 Kirchlinteln

0162 3101141
odeweg@gmail.com



Auf Kurs

Ich durfte vor Corona auf einem Seenotrettungskreuzer mitfahren. Das war ein interessanter Kurzurlaub.

Waren Sie bereits im Urlaub oder bevorzugen Sie den Herbst?

Egal, wann und wohin es geht, wir benötigen Orientierungshilfen. Die Seefahrer nutzen die Sterne, Tonnen (im Volksmund Bojen) oder Leuchttürme. Wer mit dem Auto in den Urlaub fährt, wird sich die richtige Route aussuchen oder vom Navi einen Kurs errechnen lassen. Verkehrszeichen und Wegweiser sind auch eine gute Hilfe.

Urlaubsreisende in Gruppen, mit Bus, Schiff oder Flugzeug brauchen sich kaum um den richtigen Kurs zu kümmern. Doch spätestens am fremden Urlaubsort stoßen alle Reisenden auf Hinweisschilder: zum Restaurant, zum Strand, zum Skilift... Sind die Schilder - im Ausland - zweisprachig, umso besser!

Solange Hinweise vorhanden sind und schnell gefunden werden, sie also ihren Dienst erfüllen, werden sie als selbstverständlich betrachtet.

Wehe aber, wir suchen nach einem Schild und finden keins - und Menschen können uns auch keine Auskunft geben. Dann wird uns bewusst, wie wichtig solche Hinweise sind.

Orientierungshilfen ersparen uns manches: ein Stück Ungewissheit; den Ärger des Suchens, wobei Suchen allerdings auch eine spannende Sache sein kann; Zeit und unnötige Wege. Und: wer sich auf einer Bergwanderung nicht nach entsprechenden Schildern richtet, kann sich und andere in Gefahr bringen, sogar in Lebensgefahr.

Sehen wir vom Urlaub und seinen Routen ab, so gibt es auch lebendige Wegweiser.

Es sind Eltern und Lehrer, Schriftsteller, manchmal auch Journalisten und Politiker, eben solche, die uns und anderen mit ihren Aussagen und ihrem Vorbild helfen, weitere Schritte in die richtige Richtung zu machen.

Für eine Entscheidung ist ihr Rat wichtig. Wir gewinnen Wissen und Klarheit über eine Lebensstrecke, die vor uns liegt und es fällt uns leichter, den Kurs zu halten.

Wie weit nehmen wir diese Orientierungshilfen unseres Lebens wahr? Und wie weit sind wir selbst solche für andere?

Weitere hilfreiche Informationen werden uns in der Bibel angeboten.

Natürlich sind Altes und Neues Testament keine Rezeptbücher, die uns alle Zutaten unseres Lebens bis ins Einzelne nennen, keine Kursbücher, die alle vor uns liegenden Lebensstationen signalisieren.

Doch die doppelte Richtung, die unser Leben immer wieder einschlagen soll, wird uns gewiesen: hin zu Gott und hin zum Nächsten.

So hat es Jesus im Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe gesagt (Lk. 10, 27): Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.

Wer so lebt, dessen Leben ist auf Kurs und gewinnt Sinn und Ziel.

Pastorin Andrea Zickler



Abschied NACH 4 Jahren



Liebe Schwestern und Brüder,

wie froh und dankbar bin ich heute, dass ich vor vier Jahren hier in Brockel und BKV meinen Weg als Pastor beginnen durfte. Während sich in meiner Vikariatsgemeinde noch manche über den „Konfirmanden“ im Talar gewundert hatten, waren die Menschen hier schon voll auf jüngere Pastoren eingestellt. Das habe ich an vielen Stellen gemerkt – insbesondere dann, wenn mir freundliche Rückmeldungen gegeben wurden, selbst wenn etwas mal nicht ganz so glatt lief. Für mich war es eine lehrreiche und erfüllte Zeit.

Nun haben wir uns als Familie entschieden weiterzuziehen und ich werde am 1. Oktober meinen Dienst in der Kirchengemeinde Bispingen antreten. Durch diesen Schritt kommen wir nochmal näher an die eigene Familie heran. Das modernste

Pfarrhaus der Landeskirche werden wir nun leider nicht beziehen (im Sommer 2022 soll es stehen) – aber ich freue mich jetzt schon für meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger.

Ich nehme viele bewegende Erlebnisse, Begegnungen, Gespräche und gewachsene Beziehungen mit. Im Rückblick kann ich nur sagen: Danke, für all das Vertrauen und die Freundlichkeit, die Sie mir geschenkt haben. Ich fühle mich gesegnet und wunderbar von Gott geführt und begleitet. Weil ich weiß, dass Gott die Kirchengemeinde Brockel und die Kirchenregion BKV genauso liebevoll im Blick hat wie mich, gehe ich zwar ein wenig traurig, aber doch voller Zuversicht. Ich freue mich, wenn Sie bei Ihrem nächsten Heidebesuch mal an mich denken und mich in meiner neuen Wirkungsstätte besuchen.

Ihr Pastor Ralf Altebockwinkel

Juni 2017 - Eine junge Familie bezieht das kleine Haus neben der Kirche.



Pastor Ralf Altebockwinkel, seine Frau Marlene und die Töchter Mattea und Klara, die gerade im Mai das Licht der Welt erblickte. Das winzige Häuschen soll eine Übergangslösung sein, so wurde es dem Ehepaar damals versichert. Vieles wurde getan, damit der Verkauf des alten und der Bau des neuen Pastorenhauses endlich vorangeht.



Aber den vielfältigen Bemühungen, Beschlüssen, Wünschen und Sehnsüchten des Kirchenvorstandes wurden viele Gesetzessteine oder eher Felsen in den

Weg gelegt. 2019 wurde Familie Altebockwinkel ein weiteres Kind geschenkt. Mit Ansgar wurden im Haus langsam die Zimmer knapp. Die Anstrengungen bezüglich des Verkaufes und des Neubaus gingen weiterhin sehr schleppend voran. Wir wurden ein ums andere Mal an diverse Schildbürgerstreiche erinnert. Gottes Mühlen mahlen langsam – das haben sich anscheinend diverse Kirchenämter auf ihre Fahnen geschrieben, so scheint es. Wie gut, dass unsere junge Pastorenfamilie so bescheiden und langmütig ist. Kein Wort des Verzagens haben wir in den vier Jahren von ihnen gehört. Neben all diesen Belastungen und der täglichen seelsorgerlichen Tätigkeit eines Pastors gab es viele andere Bereiche, die bewältigt werden wollten. Entgegen weitverbreiteter Meinung, dass ein Pastor außer dem Gottesdienst am Sonntag viel freie Zeit zur Verfügung hat, hier eine kleine Auswahl seiner Tätigkeiten.



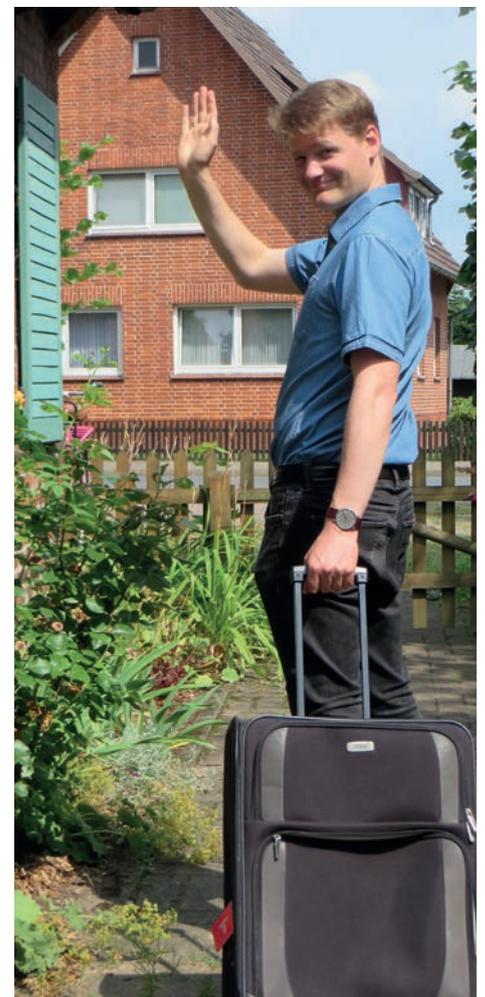


Mitwirkung in allerlei Ausschüssen/Vorständen im regionalen Gemeindeverband, Klausurtagungen, regionaler Konfirmandenunterricht mit diversen Fahrten und Seminaren, Flusstausen, KREUZ+quer-Gottesdienst, Arbeit auf dem Kürbisfeld. Immer wieder müssen Entscheidungen getroffen werden, gemeinsam mit dem Kirchenvorstand oder den anderen hauptamtlich Tätigen. Der langersehnte Umzug in das neue Heim, der für 2022 geplant war, findet nun nicht mehr statt. Schon im September wird der Umzugswagen in Brockel, Kirchstraße 3 stehen. Familie Altebockwinkel wird ihr Hab und Gut packen und sich auf den Weg nach Bispingen machen. Dort in der Gemeinde wird unser Pastor seinen neuen Wirkungskreis haben. Die dortige Kirchengemeinde kann sich auf ihren neuen Seelsorger freuen. Er ist freundlich, einfühlsam, zugewandt, besonnen, ideenreich, zurückhaltend, Streitschlichter und neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen. UND Ralf Altebockwinkel hat bei uns überreichlich Erfahrung sammeln dürfen im Umgang mit diversen Ämtern.



So wünschen wir Familie Altebockwinkel ein freundliches Ankommen in der neuen Gemeinde, viele Menschen, die sie mit offenen Armen empfangen und Gottes Segen und Geleit für ihren weiteren Lebensweg.

Mary Janssen





ABSCHIEDSGOTTESDIENST VON PASTOR DR. MATTHIAS WILKE

Acht Jahre durften wir mit Pastor Dr. Matthias Wilke Gottesdienste und Andachten feiern, uns von seinen Ideen begeistern lassen und über seine Flexibilität staunen. Viele Menschen in der Region hat er in guten und schweren Zeiten seelsorgerlich begleitet. Und so kamen mehr als 200 Besucher am 25. Juli zu dem feierlichen Open-Air-Gottesdienst, um Pastor Matthias Wilke zu verabschieden. Bei strahlendem Sonnenschein füllte sich der Kirchhof neben der St. Bartholomäuskirche, den der Kirchenvorstand nach den Corona-Hygienevorschriften bestuhlt hatte. Mit dem imposanten Eingangsstück „Highland Cathedrale“ erzeugte der Posaunenchor Kirchwalsede gleich Gänsehautgefühl.

Pastor Ralf Altebockwinkel führte durch den Gottesdienst und der Gospelchor

Kirchwalsede trug unter der Leitung von Gisela Weiß-Jäger zur musikalischen Gestaltung bei. Die Predigt hielt ein letztes Mal Pastor Matthias Wilke. Er sprach über den Text aus dem 1. Korintherbrief 6, 9-20. Mit der Aufforderung, dem jeweiligen Nachbarn rechts und links einmal zuzunicken, ihm und ihr angedeutet die Hand zu schütteln und sich zu verneigen, verdeutlichte er, wie wichtig es ist, den Nächsten wahrzunehmen, bewusst zu sehen und so anzunehmen, wie er gerade ist.

Superintendent Dr. Michael Blömer fand anerkennende Worte für das Wirken von Pastor Matthias Wilke in der Region und im Kirchenkreis und entpflichtete ihn von seinem Dienst hier. Sodann empfing die Familie Wilke den Segen. Zum Abschluss des Gottesdienstes spielte der

Posaunenchor das Überraschungsstück „Fear of the Dark“ von Iron Maiden, über das sich der Heavy-Metall-Fan-Pastor sichtlich freute.

Nach dem Gottesdienst folgten anerkennende und humorvolle Grußworte von den Kirchenvorständen und weiteren Gästen. Die Gottesdienstbesucher bekamen Gelegenheit, ihre persönlichen Wünsche für Familie Wilke auf eine Karteikarte zu schreiben. Die Schatztruhe war am Ende gut gefüllt. Bei Kaffee und Gebäck gab es noch Gelegenheit für das ein oder andere Gespräch und ein fröhliches Winken zum Abschied von Familie Wilke beim Ausgang. Wir wünschen Familie Wilke einen guten Start in Loccum.

Ursula Hoppe

Immer einen Schritt voraus!

Sanitär
Heizsysteme
Solartechnik



Cord Bostelmann

Heelsener Straße 36
OT Schwitschen
27374 Visselhövede

Telefon 0 42 62 / 85 74
Telefax 0 42 62 / 85 94
www.cord-bostelmann.de

Patchworkkiste



Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch von 12:00 -18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Heidi Schwarz
Telefon 04269 – 9511480
Odeweger Str. 30, 27386 Kirchwalsede

mail@patchworkkiste.eu

www.patchworkkiste.eu



Bestattungsinstitut
Brückmann

Bestattungen aller Art

Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden

Telefon: 0 42 61-1300
www.brueckmann-bestattungen.de

FORSTBETRIEB TORBEN EICKHOFF

PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFÖRSTUNG

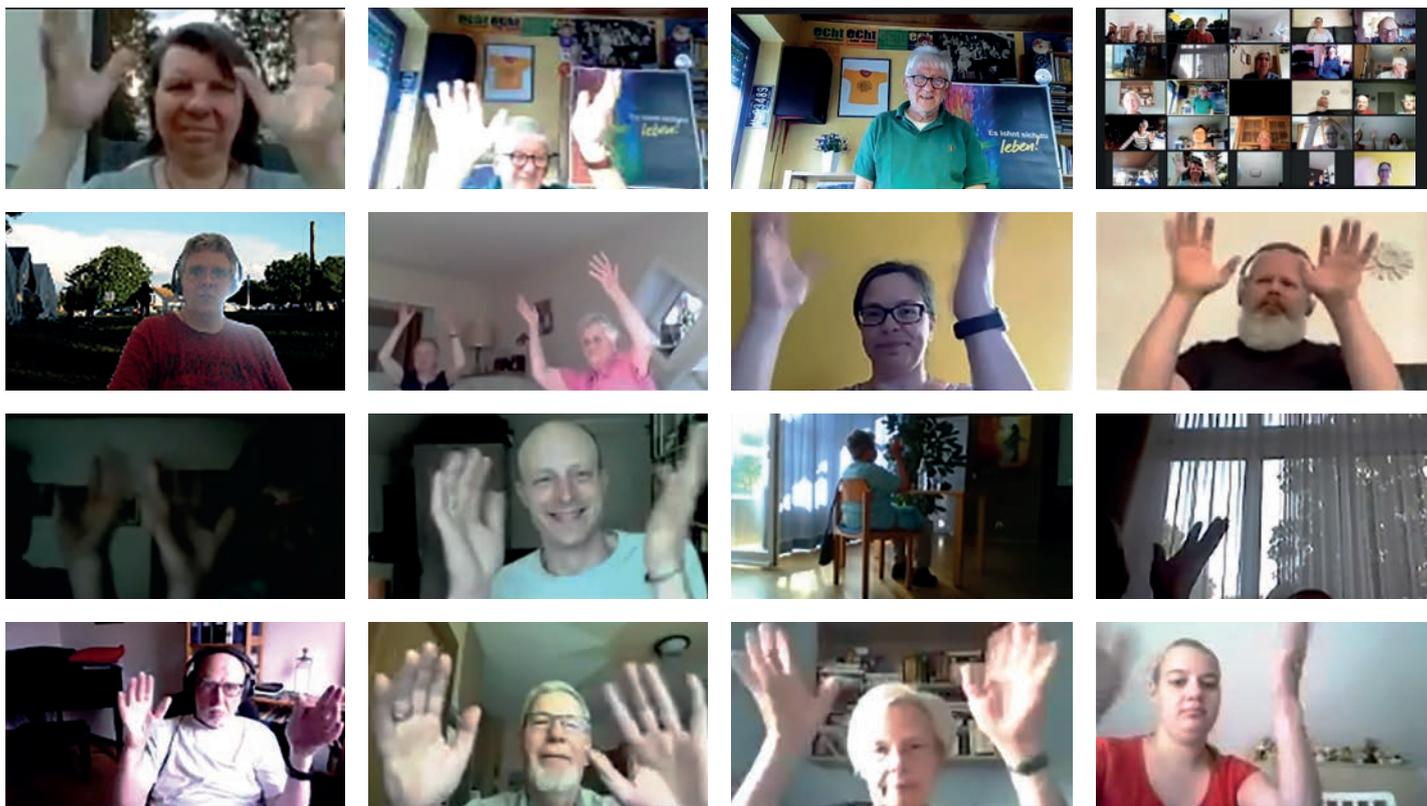


Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

FEUERHOLZ



OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL: 0171 / 7 31 58 85



Rückblick auf das Dankesfest für Ehrenamtliche

Unter dem Motto „*Humor hält fit*“ hat das Ehrenamtskoordinationsteam (EKO-Team) in diesem Jahr zu einem digitalen Dankesfest eingeladen. Der Aktionskünstler Arno Backhaus war eigentlich schon für das letzte Jahr vorgesehen. Wegen Corona fiel das Fest dann leider ganz aus. Ein Dankesfest in Präsenz konnte sich das EKO-Team bei der Planung Anfang 2021 auch noch nicht vorstellen, aber digital wollten wir es versuchen. Es hatten ja inzwischen schon viele Menschen Erfahrung mit dieser Art der digitalen Treffen gesammelt.

So verschickte ich im April rund 500 Einladungen an die Ehrenamtlichen in unserer Region. Wir waren gespannt, wie viele Anmeldungen wohl zurückkommen würden. Für diejenigen, die keinen Internetzugang hatten, wurde eine Lösung in der Nachbarschaft oder im Gemeindehaus organisiert.

Am 4. Juni um 18.30 Uhr war es dann so weit: Karin Stöckmann begrüßte viele Ehrenamtliche per Zoom herzlich zu diesem besonderen Treffen. Pastor

Florian Hemme hielt zur Einstimmung auf den Abend eine beeindruckende Andacht. Mit der Geschichte des Holzfällers, der zu sehr damit beschäftigt war, Bäume zu fällen und keine Zeit hatte, seine Axt zu schärfen, machte er deutlich, wie wichtig es ist, das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren. Die Geschichte erinnert daran, immer wieder mal eine Pause einzulegen und den Geist auszurichten. Auch dann – oder gerade dann, wenn es mal eng wird. Und so haben wir während der Andacht sogar gesungen. Der Text wurde auf dem Bildschirm eingeblendet und jeder sang für sich zu Hause, aber die Gemeinschaft war dabei doch zu spüren.

Um 19.00 Uhr begann dann das Programm mit dem E-fun-gelisten Arno Backhaus. Der sympathische Künstler begeisterte mit Wortwitz und Humor. Lachen ist gesund für Körper und Seele, besonders in Corona-Zeiten. Das beweist auch eines seiner zahlreichen Buchtitel: „*Lache und die Welt lacht mit dir! Schnarche und du schläfst allein!*“

Bewundernswert berichtete er, wie er Schwächen in Stärken umwandelt. So erzählte er mit einem Augenzwinkern z. B. von seiner ADHS-Erkrankung und streute immer Späße und auch mal ein unterhaltsames Lied ein. Es war eine kurzweilige Stunde, die uns Arno Backhaus da beschert hat. Für ihn war es sicher Schwerstarbeit, so einen humorvollen Vortrag nur vor dem Bildschirm ohne Publikum zu halten.

Zum Abschluss bedankte sich Karin Stöckmann bei allen und forderte die Teilnehmenden auf, sich bildlich an den Händen zu halten. Auch da konnte man die Nähe spüren. Pastor Florian Hemme sprach dann den Abschlusssegen mit guten Wünschen und viel Gesundheit für die Zukunft. Es war wirklich ein schöner Ehrenamts-Abend und eine gute Alternative. Viele haben ihren Dank noch später an das EKO-Team gerichtet, dass sie den Mut hatten, dieses digitale Format auszuprobieren.

Ursula Hoppe

RE/MAX
Ihre Immobilienmakler vor Ort:



Mario Rickers
Tel. 0151 – 22 90 37 28



H.-Peter Markgraf
Tel. 0171 – 87 003 86



RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de



Seid fröhlich in Hoffnung

**Kopf hoch, Leute...
Zusammen kriegen
wir es gebacken!**



**Wiedastr. 1
27386 Bothel
Tel. 04266 - 651**

*Seit Generationen...
für Generationen!*

So beginnt mein Ordinationsspruch, und ich versuche, mich danach zu richten.

Am 1. Oktober 2021 werde ich in Kirchwalsede als Pastor für die Gemeinde und in der Region eingeführt. Ich heiße Hermann Detjen und bin mit Franziska Schink verheiratet, meine Frau arbeitet als Ergotherapeutin. In den letzten Jahren haben wir in Westrhaderfehne / Ostfriesland gelebt. Unsere beiden Töchter Maren und Lina sind inzwischen erwachsen und jede hat nun ihren „Freiwilligendienst“ begonnen.

Aufgewachsen bin ich in Tarmstedt, meine Eltern sind Landwirte, und ich erkenne einen guten, alten McCormick-Trecker von weitem. Meine Wurzeln liegen in der Ev. Jugend, der Mitarbeit im „Jungenkreis“ und auf Freizeiten. Dass der christliche Glaube schon für junge Menschen ein Halt werden und sein kann, dass wir zusammen schauen, wie wir mit Hoffnung fröhlich werden – das war und ist mir wichtig. Deshalb habe ich eine Ausbildung in der kirchlichen Verwaltung absolviert, und wurde dann Pastor.

Im Kirchenkreis Rhaderfehne war ich als „Kirchenkreisjugendpastor“ tätig, habe regelmäßig Sommerfreizeiten begleitet, und wir haben halb Europa bereist mit unseren Fahrten, besonders den Süden und den Norden. Tragisch war: Wir haben durch einen Autounfall drei Mitarbeiter verloren, einer wurde schwer verletzt – das hat mich tief erschüttert, und meine Hoffnung infrage gestellt. Doch da möchte ich nicht stehen bleiben. Ich halte daran fest: „Seid fröhlich in Hoffnung“.

Einige Jahre habe ich mich als „Beauftragter für Brot für die Welt“ eingesetzt. Meine Werte lassen sich kurz und knapp zusammenfassen mit den Stichworten „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“. Hier ist noch viel zu tun, kleine Schritte der Hoffnung auf dieser Erde.

Dafür lohnt es sich, so denke ich, geduldig zu werden, beharrlich zu sein und am Ende fröhlich.

**Auf bald, Ihr und
Euer Hermann Detjen**

Begrüßungsgottesdienst für Mitarbeitende am 30. Mai 2021

Bei bestem Wetter trafen sich etwa 60 von über 100 ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit unserer Region auf dem Kirchhof in Kirchwalsede zum traditionellen Auftakt des neuen Jahrganges. Neue Mitarbeitende wurden begrüßt, alte verabschiedet und mit allen neu gestartet. Regeln wurden besprochen, Arbeitsgruppen verteilt und alle lernten sich untereinander etwas besser kennen. Der Jugendkonvent hatte einen Gottes-

dienst vorbereitet, mit dem der Tag startet und am Abend blieben die Mitarbeitenden für das KU Seminar in Offendorf noch da und besprachen die ersten organisatorischen Sachen. Alle waren sich einig: schön, dass wir uns an diesem großartigen Platz treffen konnten, zwar mit Maske und Abstand, aber immerhin.

Jörg Pahling



DER NEUGEWÄHLTE REGIONALE *Jugendkonvent*

Am 30. Mai wurde auch der Jugendkonvent neu gewählt, die neuen Vertreter*innen für das nächste Jahr sind: Merle Gräf, Lennart Picht, Jasmin Föhlich, Jan Pape, Niklas Kampa, Hendrik Falkner, Michel Haase, Fiona Schröder, Nele Bortz, Anika Dröge, Emilie Schloen, Beke Osmer, Emely Peters, Sandra Völker und Sophia Sandmann.



Sommer, Sonne, Gemeinschaft und viel über sich selbst, das alles und noch viel mehr erlebten die 34 Teilnehmenden und 8 Mitarbeitenden der Sommerfreizeit am Alkyona Beach in Griechenland.

Auf dem weitläufigen Gelände konnte mit gutem Hygienekonzept eine großartige Jugendfreizeit durchgeführt werden, bei der die Teilnehmenden eine gute Zeit erlebten mit viel baden, spielen, Workshops und Aktionen, freier Zeit und gegenseitigem Kontakt. Unter dem Motto „Auf zu anderen Welten“ wurde die Geschichte vom kleinen Prinzen gelesen und in vier Themeneinheiten, zwei Gottesdiensten und täglichen Abendandachten darüber nachgedacht.

Es wurden Bezüge zum täglichen Leben und zum Glauben hergestellt. Auf der Freizeit war zu merken, wie wichtig sie für die Teilnehmenden war, wie gut es ihnen tat, miteinander in Kontakt zu kommen und Erlebnisse zu haben. Leider ging nicht alles, so mussten Shoppingtouren und Kontakte außerhalb des Camps wegfallen oder sehr eingeschränkt werden, trotzdem waren sich alle einig, es war eine prima Freizeit.

Nächstes Jahr geht es wieder an den zauberhaften Ort in Griechenland, ab November wird die nächste Sommerfreizeit ausgeschrieben.

Jörg Pahling



Taufest AN DER Wiedau



Perfektes Wetter und ein fast hüfthoher Wasserstand sorgten bei der diesjährigen Wiedautaufe für viele fröhliche Gesichter. Sieben neue Gemeindemitglieder wurden am 18. Juli in der Wiedau von Pastor Wilke und Pastor Altebockwinkel getauft. Mary Janssen und die Brockeler Gitarrengruppe sorgten für eine schöne musikalische Begleitung. Auch in den kommenden Jahren soll es dieses Angebot weiterhin geben, nur die Orte werden weiterhin wechseln. Im nächsten Jahr ist wieder die Visselquelle dran, danach der Bullensee und dann wieder die Wiedau. Bei Interesse an der Teilnahme am Taufest, setzen Sie sich gerne mit dem jeweils zuständigen örtlichen Kirchenbüro in Verbindung.

Pastor Ralf Altebockwinkel

PREISRÄTSEL GEWINNER



Losefee Johanna Stöckmann

Rückblick regionales Rätsel für Kinder

Als Antworten auf das letzte Rätsel gab es wieder viele bunte Zuschriften mit der richtigen Lösung, sogar mit einem Rätsel für uns, danke Leonhard!

Als Losfee konnten wir Johanna Stöckmann gewinnen. Johanna hat ordentlich im Lostopf gerührt und folgende Namen gezogen:

**1. Preis: ein Mikado-Spiel
für Emma Bargfrede (6 J.)**

**2. Preis: ein Malbuch
für Leo Lebiecz (3 J.)**

**3. Preis: ein Spielzeugauto
für Kjell Bargfrede (4 J.)**

Wir gratulieren allen Glückspilzen. Die anderen Einsender dürfen sich über einen Trostpreis freuen. Vielen Dank fürs Miträtseln, viel Glück fürs nächste Mal, sei dabei! Das neue Rätsel findet ihr auf der Kinderseite (Seite 12)



MIT DER *Zeit* WIRD DIE *Zeit* IMMER WICHTIGER

Aufbruch und Neuanfang geben uns einen guten Eindruck darüber, wie wichtig und manchmal wie schwer es ist, im Leben einen Neubeginn zu wagen, bzw. durch bestimmte Lebenssitua-

tionen einen Neubeginn vor sich zu haben. Es ist eine neue Weichenstellung in unserem Leben und sicher eine besondere Herausforderung. So feierten wir im St. Johanniskindergarten

Am 19.07.2021 feierten wir dann noch einmal mit allen Mitarbeiterinnen, Vertreterinnen des Kirchenvorstandes und des Kindertagesstättenverbandes gemeinsam mit Pastor Hemme eine Andacht mit dem Thema "Mit der Zeit wird die Zeit immer wichtiger" und würdigten Frau Erdmanns Arbeit anschließend mit einem kleinen Empfang im Kindergarten. „Liebe Birgit, Dein Spruch für Deine Abschiedsfeier lautete: „Mit der Zeit wird die Zeit immer wichtiger!“ Wir wünschen Dir alle von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die neue Lebenszeit, die nun für Dich/Euch beginnt.“ Auch von den angehenden Schulkindern, den „Schukis“ verabschiedeten wir uns in einer kleinen Feier auf dem Spiel-



platz des Kindergartens. Im wahrsten Sinne des Wortes „rutschten“ die Kinder aus dem Kindergarten in die Schule und wurden dann in einem Gottesdienst in der Kirche den Eltern übergeben. In sei-

im Juli den Abschied von Frau Birgit Erdmann, die nach 43 Jahren Tätigkeit einen Neubeginn ins Rentenleben startete und gleichzeitig wurden die Weichen für drei neue Kolleginnen gestellt. Am 15.02.1978 fing Frau Erdmann, damals noch bei Schwester Elisabeth, als Kinderpflegerin bei uns an und am 09.07.2021 feierten wir im Kreis aller Kinder und dem Elternrat Abschied. In einer Andacht mit Pastor Hemme unter dem Motto „Mut mit Hut“ bekamen sie und ihr Mann Helmut jeder einen selbst gestalteten Hut überreicht, denn Mut braucht man für einen Abschied, aber auch für einen Neuanfang – und was hilft da besser als gut „behütet“ in den neuen Lebensabschnitt zu starten?

ner Ansprache erwähnte Pastor Hemme jedes Kind noch einmal namentlich und betonte: „Wie wunderbar bist Du gemacht.“

Nach so vielen Verabschiedungen freuten wir uns aber auch, neue Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen: Frischen Wind in unser Team bringen: **Henrike Bostelmann** in der Krippen- und Ganztagsbetreuung im Kindergarten, **Angelique Cordes** in der Ganztagsbetreuung im Kindergarten und **Luisa Meyhoff** in der Regelbetreuung mit Früh- und Mittagsdienst im Kindergarten.

Micheala Lorke

Luisa Meyhoff



Henrike Bostelmann



Angelique Cordes



Liebe junge Gemeindemitglieder,

schön, dass ihr wieder auf dieser Seite gelandet seid. Wir halten Kurs! Und was ist damit gemeint? Was brauchen wir, um Kurs zu halten? Das können verschiedene Dinge sein, die uns helfen, ans Ziel zu kommen. Ich habe keinen guten Orientierungssinn und schalte oft ein Navigationssystem ein. Das hilft, sicher an mein Reiseziel zu kommen. Früher haben sich z.B. Seefahrer an Sternen, Landformationen, Leuchttürmen oder sogar Strömungen orientiert. Ich bin sicher, jeder hat gern Punkte, Orte, Lichter an denen er sich räumlich orientiert. Im Glauben hören wir auf unser Herz. Gott gibt uns Lichter und Zeichen. Lasst uns auf ihn vertrauen.



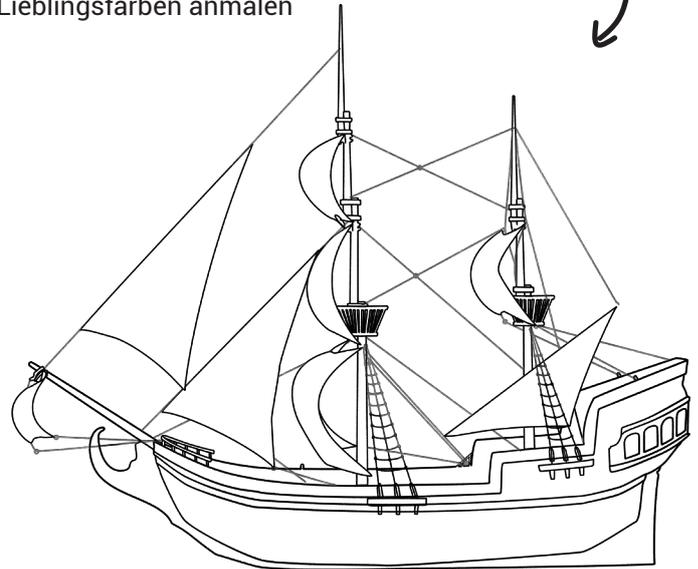
Gebet

Lieber Gott,
Danke, dass du bei uns bist und wir auf dich vertrauen können. Du gibst uns Kraft, Hoffnung und Mut, unseren Weg zu gehen; nicht nur die bekannten Wege, sondern auch neue Wege.
Danke dass du uns Wegweiser und Orientierungslichter zeigst, damit wir Kurs halten; auf unserem Weg und im Glauben an dich.

AMEN



Hier könnt ihr das Schiff und die Segel in euren Lieblingsfarben anmalen



Hier könnt ihr den Leuchtturm so anmalen, wie er euch gefällt und euch den Weg zeigen soll. Viel Spaß!

Hier ist das neue Preisrätsel.

Welche Wörter werden gesucht? Entschlüsselt das Symbol. Die über den Bildern angegebenen Buchstaben sind nicht zu verwenden (Beispiel: Staub 1= taub).

2	1,2,3,4,9,10,11	3,4	2,3,4,5	3,4	1,2
4					

Mitmachen können alle Kinder im Alter vom **3-11 Jahren**.

Eure Lösung schickt bis zum 31.10.2021 bitte mit einer Postkarte an: **Gemeindehaus, Große Straße 8, 27374 Visselhövede** oder per E-Mail an: kiki-vissel@evj-bkv.de

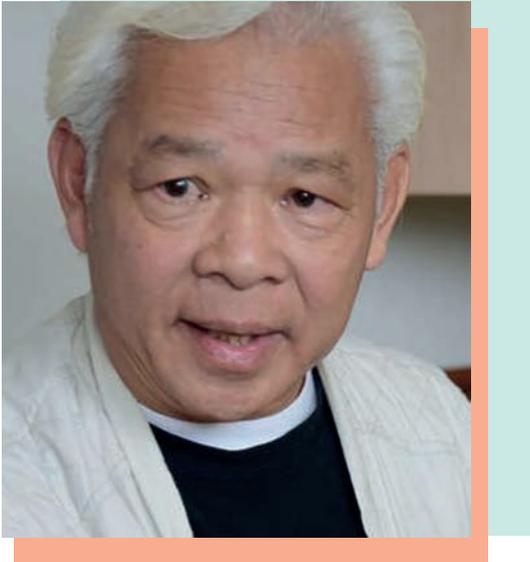
Lösung: _____

Bitte gebt Namen, Anschrift und euer Alter an.

Viel Glück!



PASTOR DE VAN NGUYEN KOMMT ZUM GASTDIENST NACH VISSELHÖVEDE UND IN DIE REGION



Liebe Gemeinde,

am 1. September beginne ich meinen Gastdienst in ihrer Kirchengemeinde und in der Region. Darauf freue ich mich sehr und möchte Ihnen schon heute herzliche Grüße aus Vögelsen senden.

Ich kann mich noch sehr gut an das Jahr 2015 erinnern, in dem ich drei Monate lang bei Ihnen war. Eine schöne Zeit und viele schöne Erinnerungen habe ich bis heute.

Als ich damals meine Heimatstadt Can Tho verließ, um Forstwirtschaft in Deutschland zu studieren, war der Gedanke, irgendwann als Pastor in deutschen Gemeinden zu arbeiten, ein unvorstellbarer Gedanke. Denn als ich nach dem Abitur in der Hauptstadt Saigon Mathematik und Physik, nebenbei auch Architektur studierte, da ich hoffte, ein Stipendium für dieses Fach in den USA zu bekommen. Leider wurde aus diesem Traum nichts. Stattdessen erhielt ich ein Jahr später vom Deutschen Akademischen Austauschdienst ein Stipendium für Forstwirtschaft an der Universität in Göttingen. Hier lernte ich die evangelische Studentengemeinde kennen. Durch die evangelischen Studenten bekam ich Kontakt zum Hermannsburger Missionsseminar. Im Jahr 1965 verließ ich Göttingen und begann in Hermannsburg Theologie zu studieren - und zwar wie alle anderen auch mit dem Versprechen, nach dem Studium als Missionar nach Afri-

ka, Indien oder nach Lateinamerika zu gehen.

Als ich jedoch im Jahr 1972 mein Studium beendete, wurde ich von der Mission und von der Hannoverschen Landeskirche gefragt, ob ich bereit wäre, als junger Pastor mit einem besonderen kulturellen Hintergrund für ein Jahr in einer deutschen Kirchengemeinde zu arbeiten.

Ich sagte Ja dazu und wusste nicht, dass aus dem einen Jahr eine lange Zeit werden sollte - mit den Stationen Laatzen-Grasdorf in Hannover im Vorbereitungsdienst, dann Ritterhude bei Bremen, Tostedt, Hasbergen bei Os nabrück, Sprötze bei Buchholz in der Nordheide und zuletzt Bardowick bei Lüneburg.

In der Kirchengemeinde Bardowick versah ich 12 Jahre meinen Dienst in Mechtersen und Vögelsen. Im Ruhestand mache ich Gastdienst und freue mich nun auf eine gute Zeit in Ihrer Kirchengemeinde und der Region.

De van Nguyen



NEUES AUS DER DIAKONIE-SOZIALSTATION

Nach einem stressreichen „Corona“-Jahr 2020 und Frühjahr 2021 hat sich die Situation für unsere Station zumindest hinsichtlich der Corona-Thematik weitestgehend beruhigt.

Allerdings fordern die mehrfach wöchentlich anfallenden Corona-Tests nach wie vor einen erheblichen Zeitaufwand, den unsere Mitarbeiterinnen zusätzlich zu stemmen haben. Hinzu kommen die Belastungen bei der Pflegedurchführung durch das Tragen der FFP2-Masken.

Wirtschaftlich sind wir dank der Hilfen des Bundes gut durch das vergangene Jahr gekommen.

Das größte Problem in der Pflege sind nach wie vor die fehlenden Pflegekräfte. Bei uns ist sicher die Bezahlung nicht das Problem, da wir tarifgebunden bezahlen. Zusätzlich erhalten alle Mitarbeiter/innen ein 13. Gehalt in Höhe von 77% eines Monatsgehalts und eine zusätzliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse der Ev.-luth. Landeskirche.

Die Anzahl der Pflegebedürftigen, die Hilfe und Unterstützung benötigen,

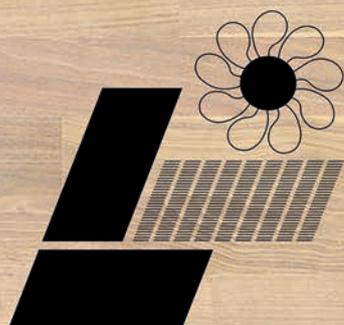
nimmt rasant zu. Doch wir können mit unseren 26 Pflegekräften und 4 Hauswirtschafterinnen leider nicht unbegrenzt die Nachfragen erfüllen. Wir geben unser Bestes und wollen auch bei der Qualität keine Abstriche machen. 160 bis 170 zu Betreuende sind tatsächlich die Obergrenze des Machbaren.

Auch wenn es uns gelungen ist, in den letzten Monaten neue Mitarbeiterinnen einstellen zu können, haben wir nach wie vor einen hohen Bedarf an weiteren Pflegekräften, um die aktuellen Anfragen abdecken zu können.

Individuelle Arbeitszeiten sind häufig umzusetzen, daher lässt sich auch Arbeit und Kinder gut vereinbaren. Gern würden wir Mitarbeiter/innen einstellen, die als „Wiedereinsteiger“ in der Pflege tätig werden möchten. Eine umfangreiche Einarbeitung ist bei uns grundsätzlich ein Muss. Auch können Sie bei uns die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in absolvieren.

Friedhelm Eggers

	BROCKEL	KIRCHWALSEDE	VISSELHÖVEDE	WITTORF
Sa. 04.09.	Einschulungsgottesdienste			
So. 05.09.	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	10:00 Lektorin Anja Bargfrede. Bei Angelika Kuhlke, Forstweg 2
So. 12.09.	Einladung nach Kirchwalsede	15:00 Diakoniegottesdienst, P. Altebockwinkel	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 19.09.	10:00 Verabschiedung P. Altebockwinkel, Sup. Michael Blömer	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 26.09.	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede	10:00 P. Priesmeier	Einladung nach Visselhövede
Fr. 01.10.	Einladung nach Kirchwalsede	19:00 Einführung P. Detjen (auf dem Kirchhof)	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 03.10.	10:00 Pn. Zickler	10:00 P. Detjen	09:30 P. De van Nguyen	11:00 P. De van Nguyen. Bei Familie Rohde, Wittorfer Str. 80
So. 10.10.	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	Jubiläumskonfirmationen, Pn. Zickler	10:00 Anja Bargfrede, vor, oder in der Kapelle.
So. 17.10.	10:00 Pn. Zickler	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 24.10.	Einladung nach Kirchwalsede	10:00 P. Detjen	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 31.10.	10:00 Frauensonntags- gottesdienst. M. Lüdemann		10:00 P. De van Nguyen	
So. 07.11.	10:00 P. Bisping	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 14.11. Volkstrauertag	10:00 Bernd Luttmann	10:00 P. Detjen	09:30 P. Priesmeier	11:00 P. Priesmeier
So. 21.11. Ewigkeitssonntag	10:00 P. De van Nguyen	10:00 P. Detjen	9:30 P. Priesmeier	11:00 P. Priesmeier
So. 28.11. 1. Advent	Einladung nach Kirchwalsede	15:00 P. De van Nguyen Familiengottesdienst	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 28.11. 2. Advent	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede	10:00 Bernd Luttmann	Einladung nach Visselhövede



Parkett- Team

Fachbetrieb
seit 1972

Oliver Große

Parkettlegermeister

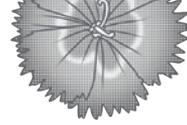
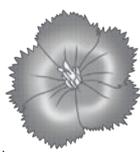
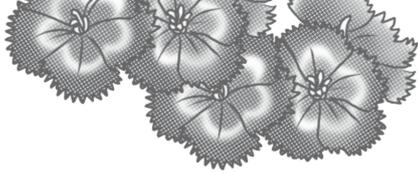
NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett
sowie Massivdielen und Korkparkett

ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen

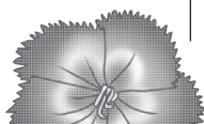
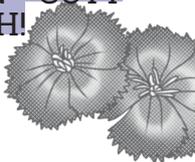
TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen

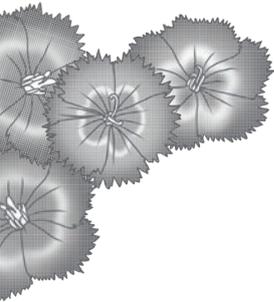
PARKETTPFLEGE • DESIGNBELÄGE • TRETTFORD

27386 Bothel • Hemsbünder Straße 8 • Tel. 0 42 66 / 89 09
www.parkett-team.de



EUER HERZ ERSCHRECKE
NICHT! GLAUBT AN GOTT
UND GLAUBT AN MICH!
JOHANNES 14, 1





NEUES AUS DEM KAPELLENVORSTAND

Wittorf. „Halbzeit“ hieß es im Juni 2021 für den 2018 gewählten Kapellenvorstand. Die Kirchengemeindeordnung verlangt im § 40 ganz nüchtern den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz nach der Hälfte der Amtszeit, also nach drei Jahren, neu zu wählen. Eine Wiederwahl

ist zulässig. Als Kapellenvorstandsvorsitzende wurde Anja Bargfrede wiedergewählt und auch Anke Schwarz wurde als stellvertretende Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt.

Anja Bargfrede

AUS DEM KV BROCKEL

U N E N D L I C H E G E S C H I C H T E

Teil 1: Vor langer Zeit kletterte ein Mann auf den Boden der Wohnung in der Arche. Er heißt Klaus Meinke, ist Mitglied in unserem Bauausschuss, er und Ralf Altebockwinkel planen den Umzug des Pfarrbüros und des Sekretariats in den neuen Verwaltungstrakt in die Arche.

Teil 3: früher Sommer 2021: Ein Mitglied des Bauausschusses des Kirchenkreistags klettert auf den Boden der Wohnung in der Arche. Seine Vorschläge ähneln denen aus Teil 1.

Allerdings sind neue Kostenvorschläge nötig.

Teil 2, kurze Zeit später: Ein Mitarbeiter des Kirchenamts klettert auf den Boden der Wohnung in der Arche. Er macht Vorschläge zum Umbau der Wohnung zum neuen Verwaltungstrakt. Wir besorgen Kostenvorschläge nach den Anregungen aus Teil 1 und 2. Wir stellen Anträge auf Kostenzuschüsse.

Teil 4: Die Pfarrscheune steht vor dem Verkauf. Der Umzug ist nötig. Der Umbau wird warten müssen.

Eberhard Thamm



NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND KIRCHWALSEDE

DANKE!

5 Buchstaben, ein einfaches Wort. Aber vielen fällt es schwer, es auszusprechen, es richtig anzuwenden.

Wir möchten Danke sagen für die immer hohe Besucherzahl bei Gottesdiensten oder Konzerten, für Ihre Bereitschaft, unsere Ideen mit uns umzusetzen.

Wir möchten Danke sagen für Ihre Toleranz, Regeln anzunehmen, die die Kirche noch beibehält, auch wenn sonst fast alles gelockert ist.

Wir möchten Danke sagen für Ihr Vertrauen uns gegenüber, für Ihre immer anhaltende Hilfsbereitschaft und für all

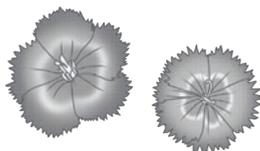
die lieben und motivierenden Worte, die Sie immer für uns dabei haben.

Wir möchten DANKE sagen! Danke für alles, was Sie uns vor allem in den letzten eineinhalb Jahren als Rückmeldung entgegengebracht haben. Ohne Sie als Gemeinde oder Gottesdienstbesucher wären wir aufgeschmissen gewesen.

Vielen Dank, dass Sie in unserer Gemeinde und Region sind und dass Sie mit uns durch diese doch oft verquere Zeit gehen.

DANKE!

Ihr Kirchenvorstand Kirchwalsede





WO KIRCHE UND DAS DÖRFLICHE LEBEN ZUSAMMENKOMMEN...

Wittorf. „Kirche kommt zu den Menschen“ und somit auch gerne zu den Vereinen! Am 13. Juni feierten die Kapellengemeinde und der Schützenverein Wittorf gemeinsam einen Gottesdienst im Schützenholz. Das Schützenfest, an dem Wochenende ursprünglich geplant, musste auch in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen. So bot sich die Gelegenheit trotzdem zusammenzukom-

men. Pastor Matthias Wilke nahm alle Gottesdienstbesucher in seiner Predigt mit durch eine Schützenfestgeschichte. Die musikalische Gestaltung mit modern vertonten Liedern übernahm die Gruppe „2-4-Ten“. Zur Ehrung langjähriger Schützen kam es im Anschluss.

Anja Bargfrede

BESUCHSDIENST ALS AKT DER NÄCHSTENLIEBE WIR SUCHEN SIE!

Viele Ehrenamtliche aus unserer Kirchengemeinde besuchen fast täglich Menschen zu ihrem Geburtstag. Dabei kommt es zu wertvollen Begegnungen, sowohl für die Jubilarinnen und Jubilare als auch für die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes. Aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen haben in den letzten Monaten einige unserer Ehrenamtlichen aufhören müssen. Daher benötigen wir Unterstützung, um diese segensreiche Arbeit fortführen zu können. Jede und jeder besucht so viele Menschen, wie es der eigene Terminkalender zulässt. Der Besuchsdienst „Stadt“ trifft sich vier Mal im Jahr, in der Regel am letzten Dienstag im Quartal. Der Besuchsdienst „Curata“ trifft sich fast jeden Monat, ebenfalls am letzten Dienstag mit Pastor Florian Hemme.

Wer die segensreiche Arbeit des Besuchsdienstes unterstützen möchte, melde sich bitte bei Pastor Florian Hemme: 04262-957533.

MIT(-TWOCHS) INNEHALTEN ...

...ist unser Motto der Andachten, die wir alle zwei Wochen um 19.00 Uhr am **Mittwoch feiern**. Ein Team hat sich zusammengefunden und bereitet die Andacht vor. Es gibt keine klassische Liturgie, uns geht es darum, alltägliche Begebenheiten mit dem Glauben zu verbinden. Wir hörten schon vom Thema Glück, Freundschaft, Teilen, vom Löwenzahn usw. Eine weitere Besonderheit ist: Wir kommen zu Ihnen. Im Gepäck: u.a. ein eigens angefertigtes Kreuz. **Na, neugierig? Dann kommen Sie doch mal vorbei, zum Innehalten.**

08. September bei Familie Dammann, Jeddinger Dorfstraße 5 a
22. September bei Familie Buth (Taizé Andacht), bei der Remise auf dem Dorfplatz

Ab dem 06. Oktober finden die Andachten in der Kirche statt:

6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November (Taizé Andacht), 1. Dezember

Nähere Informationen finden Sie unter: www.kirche-bkv.de

Tina Gräf und Sandra Alm

Himmliches Vergnügen



Wir brauchen Sie!

Vollen Optimismus hat sich das Planungsteam für unser diesjähriges „Himmliches Vergnügen“ getroffen. Wenn alle Umstände und Verordnungen es zulassen, möchten wir dieses Jahr wieder ein „Himmliches Vergnügen“ im Gemeindehaus beim Adventscafé und auf dem Außengelände am 05.12.2021 mit Ihnen feiern.

Hierzu benötigen wir für das Adventscafé noch helfende Hände und Kuchenspenden. Wenn Sie sich also vorstellen können, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Hanne Meien-Zindler unter 04262/41500.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Das Planungsteam
„Himmliches Vergnügen“



Wir feiern Geburtstag

Lieben Marc,

DER ST. JOHANNISCHOR WIRD 20
JAHRE JUNG UND DA WIR NICHT
GEBÜHREND FEIERN KÖNNEN, HIER
FÜR DICH STIMMEN AUS DEM CHOR:



„Wenn ich an den Chor denke, denke ich an wunderschöne Proben und Konzerte, die dank unseres Chorleiters immer viel Spaß machen.“

Elea

„Wenn ich an Marc denke, dann denke ich an einen Chorleiter, der nicht nur das gemeinsame Singen vor Augen hat, sondern uns mit seiner humorvollen Art, sowohl bei den Proben als auch bei den Auftritten tolle Momente beschert.“

Helene

„Wenn ich an den Chor denke, höre ich mit den Ohren Musik, sehe ich mit den Augen einen Chorleiter, wie er besser nicht sein könnte, und fühle ich im Herzen unendliche Dankbarkeit für das Geschenk der Gemeinschaft im Glauben.“

Heribert

„Wenn ich an den Chor denke, bin ich gespannt auf eine neue gesangliche Reise! Wenn ich an Marc denke, fühle ich mich im Gesangszug in Richtung Freude, Klang und Musikalität!“

Samuel

„Wenn ich an den Chor denke, dann singt es in mir und ich trage einen großen Schatz schöner Melodien, tröstlicher Texte und Begegnungen mit vielen lieben Menschen und einem begeisternden Chorleiter in mir. Danke Marc!“

Martina

„Wenn ich an Marc denke, dann denke ich an gute Laune.“

Clare

„Wenn ich an Marc denke, denke ich an viele musikalische Orte, viele lustige Stunden mit tollen, hohen, manchmal auch schiefen Tönen, Gemeinschaft, Verbundenheit und lieben langjährigen Chorfreunden, die ich nicht mehr missen möchte. Vielen Dank dafür Marc, ich freue mich auf viele weitere solcher Momente in Verbindung mit so schönen alten und neuen Liedern.“

Amke

„Wenn ich an den Chor denke, denke ich an: Musik, Singen, Freude und Spaß.“

Uta

„Wenn ich an den Chor denke... (kommen mir) schöne und berührende Klänge und Texte (in den Sinn), die mich auch noch nach den Chorproben bewegen – dazu eine Gemeinschaft mit vielen netten und freundlichen Menschen. Wenn ich an Marc denke ...freundlich, fröhlich und tiefsinnig - ein engagierter, zugewandter Chorleiter - dem es gelingt, Jung und Alt für die Kirchenmusik zu begeistern.“

Brita

„Was mir zu Marc einfällt ... und zum Schluss ... singen wir noch einen! :)“

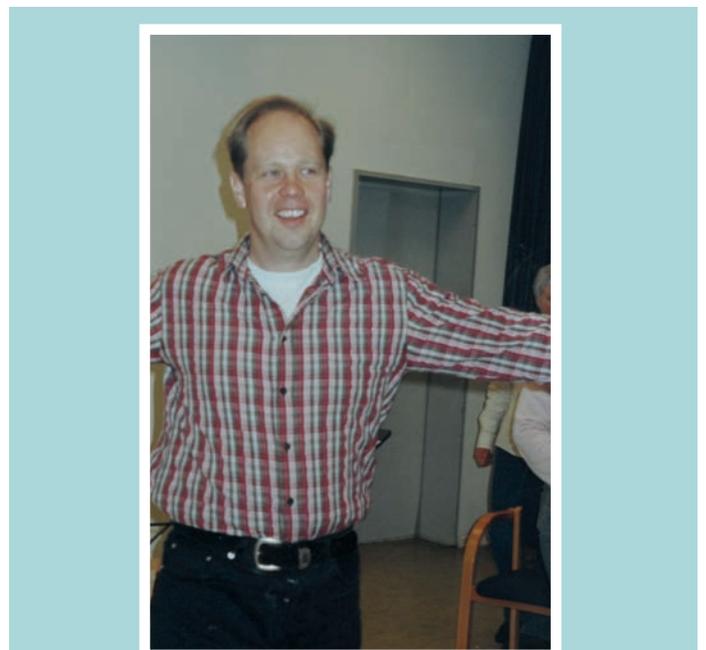
Antje

„Wenn ich an Marc denke, fällt mir besonders seine Fröhlichkeit ein, mit der er uns immer wieder motiviert, auch die schwierigsten Passagen zu meistern. Danke für die 20 Jahre.“

Brigitte

„Wenn ich an den Chor denke: sehe ich eine bunte Truppe, singfreudig, vielschichtig, am Text klebend, nicht immer zuhörend, aber motiviert und jeden Dienstag mit Freude dabei. Und ich sehe unseren Chorleiter, der diese schöne Zeit möglich macht. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch. Ich habe den Chor sehr vermisst.“

Katrin N.



„Das wir alle gerne im Chor singen liegt an Marc, der es immer schafft uns zu motivieren und uns das Gefühl gibt: „Ihr singt so schön“. Marc schafft es durch seinen unermüdbaren Einsatz, seine Mimik und Gestik und sein Entertainer-Talent, wer ihn beim Dirigieren gesehen hat, weiß was ich meine, den Chor zu etwas Besonderem zu machen.“

Cora

„Wenn ich an Chor denke, dann freue ich mich über die Begeisterung zum Singen! Unser weltklasse Chorleiter steckt uns mit seiner enthusiastischen Art immer wieder aufs Neue mit der Musik an!“

Kathi L.

„Wenn ich an Marc denke, sehe ich ihn lachen; er hat fast immer gute Laune (verbreitet). Wenn ich an den Chor denke, sehe ich viele nette Menschen - und das Singen gibt mir Kraft.“

unbekannt

„Wenn ich an den Chor denke, freue ich mich auf das Singen“

Lisa D.

„Wenn ich an den Chor und Marc denke, freue ich mich auf einen schönen Übungsabend und bin von Marcs Begeisterung überzeugt.“

Ortrud

„Wenn ich an den Chor denke, ist das untrennbar mit Dir, Marc, verbunden. Dein Optimismus, Mut und Zutrauen, mit dem Du selbst schwierige Chorstücke mit uns einübst, bereiten uns Spaß und Freude. Danke dafür und leite den Chor noch viele Jahre erfolgreich.“

Heidrun

„Wenn ich an Marc denke, dann denke ich an den Holzwurm aus dem „Noah-Musical“ und an viele musikalische tolle Momente mit ihm. Danke Marc!“

Merle

„Wenn ich an Marc denke, dann ergreift mich eine große Freude, weil wir mit ihm/durch ihn so tolle Musik machen! Wenn ich an den Chor denke, dann freue ich mich über die tolle Gemeinschaft!“

Gustav

„Wenn ich an den Chor denke, denke ich an tolle Lieder, an liebe Menschen, an Freude am Singen und an Marc, der jede Probe mit Freude und Energie leitet und mit uns schon so viele schöne Stücke erarbeitet hat. Das Singen im Chor erfüllt meine Seele mit Freude.“

Esther

„Wenn ich an den Chor denke, dann denke ich an intensive Chorproben, tolle Menschen, lustige Probenwochenenden und schöne Konzerte.“

Kathi S.

„Wenn ich an Marc und den Chor denke, sehe ich sein ausschweifendes Dirigieren zum richtigen Einsatz und seinen euphorischen Blick.“

Johanna

„Wenn ich an Marc denke, bin ich unendlich dankbar für erfüllendes beglückendes Chorsingen – optimal unterstützt durch alles, was Marc höchst lebendig und ausdrucksstark rüberbringt. Durch seine Augen, seine Mimik, seine Gestik, seine Worte. Danke.“

Roswitha

„Wenn ich an den Chor denke, dann freue ich mich auf gemeinsames Singen mit lieben Menschen. Ich kann dabei wunderbar vom Alltagsstress abschalten.“

Angela

Marc, Dich schickt der Himmel, Du bist ein Geschenk, Du bist ein Segen für unsere Kirchengemeinde und wir sagen ganz herzlich DANKE.

Hanne und Tina

GOLDENE Konfirmation



Wegen der regen Nachfragen an den Kirchenvorstand werden wir wieder zu einem festlichen Gottesdienst für die Goldene Konfirmation die Geburtsjahrgänge 1956 bis 1958 einladen, die vor 50 Jahren in Visselhövede von Pastorin Pielke am 16. und 23. Mai 1971 konfirmiert wurden. Unsere Recherche nach aktuellen Adressen der Jubilare konnte unter Mithilfe der ehemaligen Konfirmanden Christa Schlichting und Harald Rohr und den Unterlagen des Gemeindebüros positiv abgeschlossen werden. Die Goldene Konfirmation ist für Sonntag, den 10. Oktober 2021 in der St. Johannis-Kirche terminiert. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird von Pastorin Andrea Zickler gestaltet. Nach dem Festgottesdienst ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Die uns bekannten Jubilare werden alle persönlich angeschrieben und gebeten, uns mitzuteilen, ob sie am Festgottesdienst teilnehmen möchten. Außerdem sind auch jene Jubilare sehr herzlich willkommen, die anderenorts konfirmiert wurden und an diesem Festtag bei uns teilnehmen wollen. Melden Sie sich dann einfach im Büro der Kirchengemeinde an.

Manfred Seitz



FRAUENSONNTAGS-GOTTESDIENST IN BROCKEL

Jedes Jahr wird ein Gottesdienst zum Frauentag in ganz Deutschland gefeiert. Am **31. Oktober um 10.00 Uhr** wird eine Erzählung aus dem Alten Testament in den Mittelpunkt gestellt mit zwei ungewöhnlich machtvollen Frauen. Ein sehr bewegender Text: Es geht um Macht von Frauen und Männern, schockierende Gewalt und ein provozierendes Gottesbild. Ein Text mit ungeheurer dramatischen Wendungen und schillernden Charakteren. Vorbereitung immer donnerstags um 19.30 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Margrit Lüdemann,
Tel: 04266 8385



KINDERFREUDEN und FAMILIENKIRCHE

Das hat wieder mal richtig Freude gemacht: Mit Kindern zu singen und zu tanzen und eine einfache, aber tief-schürfende Geschichte aus der Bibel zu erzählen.

Als Team macht es uns nach wie vor Spaß die Gottesdienste vorzubereiten und es wird auch nach dem Weggang von Ralf Altebockwinkel weitergehen. Wir sind motiviert und freuen uns auf viele weitere Gottesdienste mit großen und kleinen Menschen. Gerne können auch neue Mitarbeiter im Team einsteigen. Die Familienkirche dauert immer etwa

eine halbe Stunde und richtet sich insbesondere an Kinder von 0 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Paten, Großeltern und anderen erwachsenen BegleiterInnen. Wir treffen uns in der Regel am dritten Freitag im Monat um 16.00 Uhr vor der Brockeler Kirche.

Die nächsten Termine zum Vormerken sind: 17.9., 15.10., 19.11., 17.12. Ihr seid herzlich eingeladen!!!

Das Team der Familienkirche



Wir wollen wieder Apfelsaft für die Kirchengemeinde herstellen. Wer stellt uns dafür seinen Apfelbaum zur Verfügung? Wir kommen dann und ernten die Äpfel zum Mosten. Wir freuen uns auch über Helfer/innen. Näheres über Margrit Lüdemann (Tel. 04266 8385).



OFFENE KIRCHE LÄDT ZUM STILLEN GEBET EIN

Gemeindemitglieder und Reisende haben bis Ende Oktober wieder die Möglichkeit in unsere schöne Heilig-Kreuz-Kirche zu gehen und dort für ein paar Minuten innezuhalten. Der Kerzenständer der Botheler Künstlerin Susanne Hoppe mit den Lichterschiffchen laden zum Entzünden einer Kerze ein, vielleicht mit Gedanken an einen lieben Menschen oder an ein persönliches Anliegen. Auch in der Altarbibel darf gerne geblättert und gelesen

werden. Informationen über das Gemeindeleben und darüber hinaus finden sich in dem neuen Flyerregal im Kirchturm-Eingangsbereich. Es handelt sich hierbei um eine Sachspende von Wilhelm Schossow und Albrecht Goerke aus Bothel, die es extra für die Kirche angefertigt haben. Der Kirchenvorstand freut sich über Einträge im Gästebuch, das am Ausgang ausliegt.

Pastor Ralf Altebockwinkel



SCHÜTZENFEST-GOTTESDIENST



MOTORRADGOTTESDIENST

Es begab sich am **30. Mai 2021** zum 7-ten Mal, dass sich auf dem Kirchhof zu Kirchwalsede Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer versammelten, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Unter der Leitung von Pastor Dr. Matthias Wilke fanden sich mehr als 60 Biker und Triker ein, um bei strahlendem Sonnenschein den Gedanken von Pastor Wilke zu den Liedern von **Bob Dylan**, **Jonny Cash** und **Hannes Wader** zu folgen, die von Michael Schmedes - wie gewohnt - hervorragend dargeboten wurden.

Tief beeindruckt von der sehr hohen Anzahl von Teilnehmern zeigte sich Gerhard Lühning als Mitgestalter des Gottesdienstes und Organisator der anschließenden Ausfahrt.

Casjen-Derk Rümenap

Das Wetter war schön, die Menschen gut gelaunt: Trotz der durch die Corona-Maßnahmen eingeschränkten Möglichkeiten konnte der Gottesdienst zum Schützenfest auch in diesem Jahr stattfinden. Der Rahmen war vom Schützenverein Kirchwalsede perfekt organisiert, sodass der Ablauf für die Besucher angenehm unkompliziert war. Musikalische Unterstützung gab es gleich doppelt. Sowohl der Spielmannszug als auch der Posaunenchor sorgten für abwechslungsreichen und stimmungsvollen Hörgenuss, und Pastor Matthias Wilke ließ in der Predigt Winnie-the-Pu

und den Esel I-Aah über den Psalm 147 reflektieren: „Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzen sind.“ Tiefsinnig für die Erwachsenen und doch leicht verständlich für die zahlreich anwesenden Kinder. Für den Schützenverein fand Jutta Luttmann passende und bewegende Worte, um Pastor Wilke für die großartige Zusammenarbeit mit den Vereinen zu danken und ihm gute Wünsche für seine Zukunft mit auf den Weg zu geben. Zum Abschluss gab es dann – vom Schützenverein spendiert! – noch Eis für alle.

Almuth Quehl



Kompetent. Professionell. Persönlich.



Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
 Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de

KURZ UND BÜNDIG

Die Kirchengemeinde hat eine großzügige Spende in Höhe von 2.400 € vom Gemischten Chor Kirchwalsede erhalten. Leider war der Grund dafür die Auflösung des Chores. Die Kirchengemeinde hat von dem Geld ein neues E-Piano angeschafft, dass nun viele Gottesdienstbesucher mit seinem Klang erfreuen wird.

Die Partnergemeinde aus Quatitz ist vom 1. - 3.10. 2021 in Kirchwalsede zu Besuch. Wer Gäste zur Übernachtung



Jörg Hoppe am neuen E-Piano

aufnehmen möchte, kann sich gerne im Kirchenbüro melden. Mit den Quatitzer Gästen ist ein Ausflug zur Elbphilharmonie nach Hamburg geplant. Interessierte Gemeindeglieder können mitfahren und melden sich dazu bitte ebenfalls im Kirchenbüro an.

In der Zeit vom 4. - 8.10.2021 beteiligt sich die Kirchengemeinde an der Bethelsammlung. Die Kleiderspenden können auf dem Hof von Manfred Bammann in Kirchwalsede, Hinterm Berg 5 abgegeben werden.



Sybille

ENDLICH VERSTÄRKUNG!

Die Aufgaben als Reportereule wachsen mir schon lange über mein gefiedertes Haupt. Habe ich vor Jahren nur aus der Brockeler Kirchengemeinde berichtet, sind durch die Regionalisierung Visselhövede, Kirchwalsede und Wittorf hinzugekommen. Das hat mir einiges an Flexibilität abverlangt und bedeutete viele unbezahlte Flugstunden für mich. Oftmals habe ich über Geschehnisse aus unserer großen Gemeinde informiert und musste bei der Berichterstattung auf „Hören-Sagen“ zurückgreifen. Das beeinträchtigt manchmal die Objektivität.

Die Kirchenvorstände berieten mit mir gemeinsam, wie wir das Problem meiner Überlastung angehen wollen. So haben wir dann miteinander entschieden, geeignete Individuen für die anderen Kirchengemeinden zu suchen. Eine Stellenanzeige in allen namhaften Tageszeitungen wurde aufgegeben. Im Inserat stand folgender Text: *Die Kirchengemeinderegion BKV im Kirchenkreis Rotenburg sucht für Kirchwalsede, Visselhövede und Wittorf zum nächstmöglichen Termin jeweils einen Korrespondenten mit Berufserfahrung in Ornithologie und*

Anthropologie. Ein restauriertes Gebäck in den ortsansässigen Kirchen ist vorhanden. Es kann jederzeit bezogen werden und wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die regionale Speisekammer in der Umgebung ist abwechslungsreich und die eigenen Vorratskammern können somit problemlos gefüllt werden. Die Probezeit beträgt wie üblich 6 Monate.

Und was soll ich sagen, innerhalb kürzester Zeit haben sich diverse Kandidaten der verschiedensten Vogelgattungen vorgestellt. Da galt es dann, die geeigneten Kandidaten herauszufiltern. Entschieden haben wir uns erst einmal für **Anton**, ein gestandener Journalist aus der Gattung der Sperlinge. Er wird in Kirchwalsede seinen Wirkungskreis haben (Da kann man dort dann mit Fug und Recht sagen: Bei uns pfeifen es die Spatzen von den Dächern).

Vor vier Wochen hat er sein Domizil in der schönen Kirche bezogen und erkundet nun gründlich seinen neuen Wirkungskreis. Anton war dann auch gleich bei der Feier zur Verabschiedung des dortigen Pastors im Einsatz. Er hat sich das Ganze quasi vom ersten Ast aus angesehen und auch gleich ein paar Zeilen zu Papier gebracht:

„So ein schöner Gottesdienst mit einem grandiosen Posaunen- und Gospelchor. Und die überwältigende Laudatio auf den scheidenden Pastor. Nur die Sonne brannte unbarmherzig vom Himmel und hat mir ein paar Federn auf meinem Kopf versengt. Darum habe ich immer wieder besorgt in die Runde geschaut, ob es allen anderen Anwesenden gut geht. Der Kirchenvorstand hatte alles ganz prima vorbereitet und so konnten die Gottesdienstbesucher hinterher „ihrem Pastor“ bei einer Tasse Kaffee persönlich auf Wiedersehen sagen. Lieben Gruß aus Kirchwalsede – euer Anton“

Die in Frage kommenden Kandidaten für Visselhövede und Wittorf haben sich noch Bedenkzeit erbeten. Die Beiden kann ich dann hoffentlich in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Übrigens: Neue Pastoren oder Diakone werden immer mit einem Gottesdienst in die Gemeinde eingeführt und anschließend wird eingeladen, um gemeinsam zu speisen und sich dabei näher kennenzulernen. Wie sieht es mit einer Einführung unserer Neuzugänge im Redaktionsteam aus? Das muss noch dringend geklärt werden.

Eure gespannte Sybille

I M P R E S S U M

Herausgeber: Kirchengemeindeverband
Brockel–Kirchwalsede–Visselhövede

Gemeindebriefredaktion:

Hanne Meier-Zindler, Sandra Alm,
Marie-Luise Janssen, Julia Hoins,
Ursula Hoppe, Pastor Florian Hemme

Layout: Laura Eliza Zimmermann,
Jeddingen

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Nächste Ausgabe:

Dezember 2021

Anmeldeschluss für Artikel:

15.10.2021 18 Uhr

Anschrift: Von Turm zu Turm,
Redaktion, Große Str. 8,
27374 Visselhövede

Sparkasse

Rotenburg Osterholz
IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85
BIC: BRLADE21ROB

**Bei Spenden bitte immer ein Stichwort
und die jeweilige Kirchengemeinde
oder den Kirchengemeindeverband
angeben, damit Ihre Überweisung
richtig gebucht wird.**

Bestattungshaus Müller
Sottrum

Ralf Müller e.K.
Große Straße 14
27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 12 29
email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904

Vorsorge und Bestattung,
persönlich und individuell

WIR SIND AUCH WEITERHIN FÜR SIE ERREICHBAR

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit

Lisa Schnackenberg
Telefon 04261 6303950

Flüchtlingsarbeit

Johanna Zimmermann
Telefon 04261 6303972

Eckhard Lang

Telefon 04261 6303970

Jugendmigrationsdienst

Dorothea Schwegler
Telefon 04261 6303971

Schuldnerberatung

Heiko Thömen
Telefon 04261 6303956

Pfarrämter

Pfarramt Brockel

Pastor Ralf Altebockwinkel
Kirchstr. 3, 27386 Brockel
Telefon 04266 955565
Mobil 0151 18941641
Mail ralf.altebockwinkel@evlka.de

Pfarramt Kirchwalsede

Pastor Hermann Detjen
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Telefon 04269 9320121

Pfarramt Visselhövede

Pastor Florian Hemme
Große Str. 8b
27374 Visselhövede
Telefon 04262 957533

Springerpastorin Andrea Zickler

Telefon 051939703425
Mail: andrea.zickler@t-online.de

Regionales Büro

Brockel Alexandra Drewes

Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Mi 14.30 - 17.30
Do 8.00 - 12.00
Telefon 04266 2216
Fax 04266 2347
Mail kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede Ursula Hoppe

Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Mi 9.00 - 12.00
14.00 - 16.00
Telefon 04269 1235
Fax 04269 2187
Mail kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede

Bettina Jessen und Steffi Jaletzky
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Di 10.00 - 12.00
Do 13.30 - 17.00
Telefon 04262 3522
Fax 04262 958905
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Regionale Diakone

Gemeindepädagoge i.A.

Bernd Luttman
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Telefon 04266 981332

Diakon Jörg Pahling

Große Str. 8,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 4484

Diakon Claus Wahlers

Große Str. 8,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 958757

Diakonie-Sozialstation

Büro Bärbel Wehrendt

Schäferstr. 27,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 4231

Pflegedienstleitung

Bettina Rück

Mo - Fr 8.00 - 14.00

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke
Gartenstr. 19,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 9184122
Fax 04262 9184121

Mail
kontakt@st-johannis-kiga.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor

Björn Völkers
Süderstr. 5,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 9569136

web

www.LKG-Vissel.jimdo.com

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke

Telefon 04262 3685

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111

Hospizhilfe Rotenburg

Telefon 04261 2097888
und 0172 4336053

Evangelische Lebensberatung

Telefon 04261 63039 60

Wildwasser –

Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Telefon 04261-63039-90

Wir freuen uns auf Sie! MODEHAUS
Fedderken
Tel.: 0 42 62 / 22 76 • Mode-Fedderken@t-online.de
Goethestr. 3 • 27374 Visselhövede

*Laufen Sie nicht von
Pontius zu Pilatus ...*

Büro seitz

... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Große Straße 20
27374 Visselhövede

Telefon: 04262 / 9189 -89 Fax: 04262 / 9189-90
vermessung@buero-seitz.de www.buero-seitz.de

MIT(-TWOCHS) INNEHALTEN ...

IMMER um 19 UHR:

08. SEPTEMBER
bei Familie Dammann,
Jeddinger Dorfstr. 5a

22. SEPTEMBER (TAIZÉ ANDACHT)
in Buchholz, bei der Remise
auf dem Dorfplatz

Ab dem 06. Oktober finden die Andachten in der St. Johanniskirche statt:
06. Oktober, 20. Oktober, 3. November 17. November (Taizé Andacht). 01. Dezember

Nähere Informationen finden Sie unter: www.kirche-bkv.de

DIAKONIEGOTTESDIENST

12. September um 15 Uhr
mit Pastor Ralf Altebockwinkel,
Musik: Nicholas Doig
in Kirchwalsede

VERABSCHIEDUNGS- GOTTESDIENST VON PASTOR ALTEBOCKWINKEL

19. September um 10 Uhr
in Brockel

EINFÜHRUNG VON PASTOR HERMANN DETJEN

1. Oktober um 19 Uhr
mit Superintendent
Dr. Michael Blömer auf dem
Kirchhof der St. Bartholomäuskirche,
Musik: Gospelchor und Nicholas Doig

FRAUENGOTTESDIENST

31. Oktober um 10 Uhr
in Brockel

KLINGENDE KIRCHE

24. September und 29. Oktober jeweils um 19 Uhr
in Kirchwalsede

MUSIKALISCHER ABEND „LILI MARLEEN - DAS LEBEN DER LALE ANDERSEN“

17. September um 19 Uhr
mit Stefanie Golisch, auf dem Kirchhof
der St. Bartholomäuskirche Kirchwalsede



Lüttje Laden
Hof Grünhagen, Ottingen
Am Schnee bach
27374 Visselhövede

Regionales direkt vom Hof

Telefon
04262-
957926

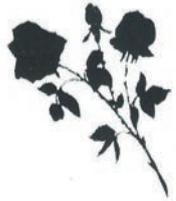
LECKERES
— VOM EIGENEN —
SCHWEIN 

www.ottinger-landeier.de

Blumen-Rosebrock

GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik
Grabanlagen - Grabpflege



Telefon: 04262 - 2157



curata
Für Lebensqualität
gesund leben

Da will ich hin!

HAUS AM VISSELPARK Pflege in familiärer Atmosphäre mit Kompetenz und Herzlichkeit seniorengerechte Menüauswahl Dementenbetreuung und Schwerstpflege abwechslungsreiches Freizeitangebot intensive Biografiearbeit.

Gerne führen wir Sie durch unser Haus.
Wir beraten und informieren Sie unverbindlich!

27374 Visselhövede | Rotenburger Straße 22 - 24
Telefon 0 42 62-9 56 23 | Fax -12 25
haus-am-visselpark@curata.de | www.curata.de



Individuelle Floristik für Ihren persönlichen Anlass

Müller

B L U M E N

Besuchen Sie uns auch unter: www.muellerblumen.de
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62 - 28 51